

Ganz oder gar nicht...

Von July-chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Irma...	2
Kapitel 2: Cornelia...	4
Kapitel 3: Owari...	7
Epilog: Danke	10

Kapitel 1: Irma...

Das erste Kapitel ist nicht sonderlich lang und die anderen werden sicher auch nicht bedeutend länger, hoffe es gefällt trotzdem. Ich widme die FF Carinasan, weil sie außer mir die einzige ist, die hier ne Witch-FF veröffentlicht.

~Cornelia's POV~

Ja, ich habe mich verliebt. Ich bin dir ganz und gar verfallen. Deinen braunen Haaren, deinen strahlenden blauen Augen. Deiner niedlichen Nase, deiner Tollpatschigkeit. Wenn ich schlafe, dann träume ich von dir. Wenn ich an dich denke, schlägt mein Herz so schnell, als würde es zerspringen. Und wenn ich dich sehe will ich dich berühren. Schon oft waren wir allein. Schon oft hätte ich Gelegenheit gehabt, dir zu sagen, was ich für dich fühle, wie viel du mir wert bist. Aber was würdest du von mir denken? Nie werde ich es schaffen. Ich kann das einfach nicht. Warum denn auch gerade ich? Warum habe ich es so schwer? Nicht, dass es einfach ist, ich liebe dich zu sagen, aber du, ich... wir sind zu allem Überfluss auch noch beide Mädchen. Ja, ich Cornelia Hale liebe dich, Irma Lair. Glaub mir, ich habe ewig gebraucht um zu verstehen wie ich fühle. Und noch länger um es zu akzeptieren. Ich weiß, dass weder du noch ich, noch sonstwer dafür können. Natürlich überspiele ich meine Gefühle. Ständig streiten wir, ständig sage ich gemeine Sachen über dich, obwohl es mir so schrecklich weh tut. Ich sollte dich hassen, dafür, dass ich dich liebe. So sehr liebe...doch das tue ich nicht. Ich bin dir sogar dankbar, dankbar, weil du für mich da bist. Dankbar, weil du mir geholfen hast über Caleb hinweg zu kommen. Irma...

Nur ein einziges Mal. Lass mich dich einmal küssen. Dich berühren. Dir durch die Haare streicheln. Irma...

Ich kann dich nicht vergessen, meine Augen nicht von dir nehmen. Dich nicht aus meinen Gedanken löschen. Irma...

Jede Nacht, jeden Tag verfolgst du mich. Spukst in meinem Kopf herum. Irma...

Ich habe es eingesehen. Dies alles habe ich gelernt anzunehmen. Auch dafür danke ich dir, mein Engel, meine Nixe, mein Schatz, mein Herz. Mein. Ich wünschte das wärest du. Wünschte es wäre auch deine Begierde mir zu gehören. Ganz mir. Ich weiß, ich sollte glücklich sein, dass du wenigstens eine Freundin bist. Eine sehr gute sogar. Und doch, ich möchte mehr. Ich möchte dich ganz oder gar nicht. Und wenn ich dich nicht ganz haben kann, dann hat das alles doch keinen Sinn mehr. Dann springe ich. Springe aus dem Fenster, von einer Klippe, in einen Fluss. Ja, in den Fluss, das wäre am schönsten, denn dann wäre ich immer ein Teil von dir. Du bist das Wasser. Nun, ich denke ich springe in den Fluss... wenn ich nicht schon vorher falle... Irma... meine Liebste... die für mich Unerreichbare... Irma...

"Hey, Corni, alles klar bei dir?!", Hay Lin? Was hat die denn schon wieder? Ich schlage ihre Hand weg, mit der sie eben noch vor meiner Nase rumgewedelt hat. "Was soll das, Cornelia?", fragt mich nun Taranee. "Wir wollten doch shoppen gehen!" Stimmt! Das hatte ich total vergessen. Siehst du, Irma, du bringst mich doch immer wieder um das Konzept. Waren dir mein Herz, meine Seele und mein Verstand mal wieder nicht genug? Ich lächle bitter. "Ja, entschuldigt, ich war nur kurz abgelenkt!", antworte ich. "Kurz? Na, wenn du meinst...", habe ich wirklich so lange nachgedacht? Will, Taranee und Hay Lin schauen mich erwartungsvoll an. Und du? Du konntest nicht mit.

Französisch. Du musst lernen. "Na egal. Worauf warten wir noch? Los geht's!", lächle ich die drei Freundinnen an. Meine Freundinnen. Vielleicht kann ich dich ja für eine kurze Weile aus meinem Kopf streichen. Dich, der ich hoffnungslos verfallen bin. Irma...

So, erstes Chapter ist ready. Hoffe ich bekomme wenigstens einen Kommentar. Bis zum nächsten mal! July-chan

Kapitel 2: Cornelia...

Sodale, da bin ich wieder! *wink* Ich konnte mich nicht zwischen einem happy end und einem sad end entscheiden und deshalb gibt's *trommelwirbel*.... gar kein Ende! Nein, nur ein Joke! Lasst euch einfach überraschen *fies grins* Dieses Kapitel widme ich 1.Decembra, damit sie sich endlich an eine FF setzt und 2.Carinasan, weil sie mir so liebe Kommis geschrieben hat und eben weil sie W.i.t.c.h.-FFs hier on stellt. ~.~

@carinasan: Special thanks für deine gleich zwei Kommentare!!! Und entschuldigung, das ich habe auf mich warten lassen.^^

@Decembra: Auch ein riesen thanx to you! *knuddel*

~Irma's POV~

Gelangweilt räkle ich mich auf meinem Bett. "...she looks so sexy when she's walking through sand, nobody ever put a ring on-" ich hasse dieses Lied. Mit einem kleinen Knopfdruck schalte ich das Radio um. "...hab ich dich geliebt! Fünf Jahre lang, gegen alles was es-" kommen denn hier nur noch Liebeslieder, die von Frauen gesungen werden? Wieder zappe ich auf einen anderen Kanal "...maybe it's all just in my mind. Maybe I'm foolish, maybe it's just a waste of time...", hm, das ist ganz gut. "...but I don't think so, maybe I definily know, and maybe-oh maybe I'm in-", argh nein, doch nicht. Das beschreibt viel zu sehr was ich fühle! Und daran bist nur du schuld! Du, Cornelia! Ja, ich wäre viel lieber mit euch shoppen gegangen, aber ich ertrage es nicht mehr, von dir angesehen zu werden...

#Alle die ein sad end wollen, bitte hier weiterlesen, die, die ein happy end wollen: runterscrollen!#

Deine Blicke sind so... verliebt. Ja, verliebt. Am Anfang glaubte - oder hoffte- ich mich zu irren, doch mittlerweile bin ich mir absolut sicher. Es ekelt mich an. Cornelia... du ekelst mich an. Du und deine perversen und abnormalen Gefühle! Widerliche Lesbe... Woher ich mir so sicher bin? Wenn du etwas gemeines über mich sagst, siehst du aus, als hätte man dir ins Gesicht geschlagen... Ich bin kein schlechter Menschenkenner! Ich kann durch deine Augen in deine Seele gucken. Für mich bist du durchsichtig wie Wasser. Wasser... du atmest jede meiner Bewegungen ein, wie die Wurzeln der Bäume das Wasser aufnehmen... Warum mache ich mir überhaupt Gedanken über jemanden, nein, etwas wie dich? Ich habe versucht dich zu ignorieren, glaub mir Cornelia. Aber ich kann dich ebenso wenig aus meinen Gedanken streichen, wie diese Bilder, die sich einem ins Gedächtnis brennen. Bilder von schrecklichen Dingen oder aus Horrorfilmen. Spinnen, Heuschrecken oder Tiere mit halb herausgerissenen Gedärmen [*schauder* wie kann ich so etwas schreiben. Ekelhaft...]. Ich vergleiche dich mit diesen Bildern, denn dich finde ich genauso abstoßend wie diese. Und wenn es nur deine Blicke wären, die mich treffen. Nein, das ist natürlich nicht genug! Alle Lieder, die ich höre, beschreiben meine Situation, scheinen von dir an mich gerichtet zu sein... Du verfolgst mich. In meinen unheimlichsten, schlimmsten Alpträumen. Ich hasse dich und ich werde deine Anwesenheit nur noch ertragen wenn es sein muss. Wenn wir im Auftrag Kandarakar's zusammen arbeiten müssen. Ob du weißt, dass ich deine Gefühle kenne? Cornelia..., dass ich erraten, erahnen kann was du denkst? Warum kann ich es? Würden mir deine Blicke entgehen? Ist es, weil Wasser mein Element ist? Ist es, weil

ich irgendetwas verbrochen habe? Und warum habe ich dir geholfen über Caleb hinweg zu kommen? Hätte ich es nicht getan, wärest du dann nicht lesbisch geworden? Lesbisch, widerlich...so unbeschreiblich abnormal... [nur zur Info: ich habe absolut nichts gegen Lesben, falls ihr das vielleicht denkt wen ihr soweit gelesen habt. d^-^b]

#Hier kommt die Fortsetzung für alle, die ein Happy End möchten: #

Ich fürchte von dir durchschaut zu werden. Cornelia. Ich liebe dich. Dein seidiges, blondes Haar, deine Augen. Zu gerne würde ich deine Blicke genießen können, ganz so, wie ausgetrockneter Boden, auf den endlich wieder Regen fällt. Wenn du lächelst, beginnt die Sonne in der Antarktis zu scheinen, die Vögel beginnen zu singen und die Bäche fangen an zu fließen.

As wonderful as your eyes,
nothing can be,
I love you, love her,
she doesn't love me.
Your lips are red,
your heart is brave,
but feelings for me?
They lay in grave.
Under dark earth,
no wind comes there,
I can't breathe,
what does you care?
If it goes on so,
I'll kill myself,
with your cold knife,
but if you said three words,
I became again alive!

Wie kam das jetzt? Schau Corni, du bringst mich sogar zum Dichten! So gerne möchte ich deine Nähe spüren...

Denn spür' ich deine Nähe
Und spür' ich deine Hand,
ja, spür' ich deine Nähe,
lehn' ich an sich'rer Wand.

Schon wieder. Schon wieder hast du meinen Verstand benebelt und meiner Fantasie deine Flügel geliehen. Mein Engel. Du bist so stark. Wie ein riesiger stabiler Baum, widerstehst du dem Sturm... Warum musste ich mich auch in dich verlieben? Ich habe es zuerst kaum wahrgenommen, aber dann wurde es mir immer klarer. Andere Leute bezeichnen jenen Tag als normal, aber mir ist etwas seltsames, neues geschehen und es gibt keine Möglichkeit es zu beschreiben...

Something has happened,
on an ordinary day.
Something has happened,
is there, to tell you, any way?
Something has happened,
something strange, something new...
Something has happened,

to my feelings for you!

Hm, ich bin echt krank... liebeskrank... Ein bitteres Lächeln schleicht sich auf mein Gesicht. Ich muss es dir sagen. Ich muss wissen, ob ich dich mein Eigen nennen darf oder ob du mich hasst, dafür, dass ich dich so liebe. Auch wenn ich falle ohne dich.

Soa. Das war es. Ich hoffe es hat euch gefallen. Freut euch auf den Dritten und letzten Teil. Ich werde versuchen, ganz schnell weiter zu schreiben und wenn ich hier mit fertig bin, werde ich mich bei meiner BB-FF ordentlich reinhängen^^ Wie gefallen euch die Gedichte? Hab ich selber gemacht *stolz ist*

Kapitel 3: Owari...

Tadaa, I'm back again! Dann will ich endlich mal weiter schreiben. Dieses Kappi wird wohl ähnlich wie das letzte sein, sich also nach 'ner Weile in Sad End und Happy End aufteilen. Gewidmet ist es Badia und Petra, weil Badia so gern Schnulzen liest und Petra lieber traurige Enden mag. Aber bevor ich zu lang quatsche, fang ich lieber an!^^ Oh Gott. Dieses ^^ muss ich mir schnell wieder abgewöhnen. Das habe ich sogar in meiner Englischarbeit gemacht^^ Argh! Schon wieder!!! -_-"

@Okto-kun: ?_? DU findest DAS HIER SPANNEND???!!! -fühle mich geehrt *gg*

@Decembra: Ja, ja, ja! Endlich bekommst du dein letztes Chapter! Setz dich auch endlich mal dran!!!^^

@Carinasan: Ach du warst in Urlaub. *versteht* War's schön?^^

~Normal POV~

..."Und bist sicher, ich soll es ihr sagen, Will?" >Ich bin so froh, dass ich dich hab!< "Natürlich. Was schlimmeres als einen Korb kann sie dir nicht geben." "Ja schon. Aber Irma kann bestimmt nicht so gut mit meinen...abnormalen...Gefühlen umgehen wie du..." "Nenn' deine Emotionen nicht abnormal! Sie sind wie sie sind!" "Aber ich... wenn ich nicht den Mut aufbringen kann-" "Du warst auch mutig genug, um mir davon zu erzählen!" "...>Du bist ja auch nicht die Betroffene!< "Hör zu. Ich schreibe ihr eine Mail, dass ich sie um sechs Uhr im Park treffen will. Sei also pünktlich! Viel Glück!" "Danke, Will..." >Das klang aber nicht sehr glücklich!< "Ciao!" "Mhm. Bye..."

#Park, sechs Uhr#

>Was will Will [-.-] bloß von mir??? Na, hoffentlich nichts wegen Cornelia!< etwas bibbernd saß Irma auf einer Bank im Park von Heatherfield. Die Sitzgelegenheit, wenn man es noch so bezeichnen konnte, denn der Zahn der Zeit hatte unübersehbar an ihr genagt, war wohl einst grün lackiert gewesen und so hingen größere oder kleinere abgesplitterte Lackblättchen an ihrer hellblauen Jacke. Die Braunhaarige drehte sich um, um [-__-] die nervigen und alles andere als hübschen Teile von ihrem Rücken weg zu bekommen. >Fuck! Da ist Cornelia!!! Was macht die bloß hier?!< Ruckartig wandte sie ihr den Rücken zu. >Am besten ich tu so, als wäre sie gar nicht da...<

"Irma?", natürlich hatte die Blonde sie entdeckt. "Irma?", fragte die Fünfzehnjährige noch einmal ganz zaghaft, doch Angesprochene ignorierte sie weiter. "Irma, bitte... ich muss dir was sagen...", meinte sie nun etwas lauter, aber immer noch furchtbar unsicher. Alles in allem gab dieser Anblick ein wirklich romantisches Bild. Zwei Silhouetten in der untergehenden Herbstsonne, eine mit gesenktem Kopf, sitzend, die andere mit den gefalteten Händen auf dem Herzen, dahinter stehend. Umgeben von bunten Blättern und einer kühlen Brise. Mit der Ausnahme, dass die ‚Brise‘ bereits ein regelrechter Sturm war. Es hatte in den letzten Tagen oft geregnet, der sonst seichte, friedliche Fluss, war zu einem reißenden, aggressiven Strom geworden. Stille umgab die beiden Mädchen. Eine unangenehme, wartende Ruhe. Scheinbar hatte Cornelia den Mut verloren. >Bitte Irma, lass mich wissen, dass du mir zuhörst!< >Verdammt Cornelia, sprich weiter, sonst...< "Was denn bitteschön?", mit Zornesröte im Gesicht kniete Irma sich mit dem Gesicht zu ihrer ‚Freundin‘ auf die Bank. "Was willst du mir sagen?!!!!", das war mehr Befehl denn Frage gewesen. Die ohnehin

vollkommen verzweifelte Teenagerin war den Tränen Nahe, antwortete jedoch nicht. "Zum Teufel, was willst du mir sagen?!", keine Reaktion. "Vielleicht, dass du in mich verliebt bist???", es war wirklich ein Wunder, dass nicht sämtliche Augen auf ihnen ruhten, bei der Lautstärke Irma's. Cornelia riss jäh die Lider auseinander [das. hört. sich. scheiße. an.]. "Ja. Genau das.", hauchte sie mit einem sachten Nicken.

~Happy end/ Normal POV~

Irma musste Cornelia's Liebesgeständnis erst einmal realisieren, was durch das aufsteigende Glücksgefühl nicht unbedingt erleichtert wurde. "meinst du das ernst?", fragte sie ganz ruhig und achtsam, beinahe ehrfurchtsvoll und hob Cornelia's Kinn andächtig mit zwei Fingern hoch, um ihr in die Augen zu blicken. Diese hatten sich mit Tränen gefüllt, Tränen vor Scham. Doch jegliche Farbe wich aus dem geröteten Gesicht, als die Vierzehnjährige freudestrahlend erwiderte: "Hey, nicht weinen, Schatz. Ich liebe dich doch auch!"

Mit einem Mal lies der Wind das wehen sein und die bereits halb versunkene Sonne das Untergehen. Aus einem schüchternen Kuss, fast nur ein Streifen der Lippen der Anderen, entbrannte ein wärmendes, leidenschaftliches Zungenringen. >Na endlich...<, dachte Will, die sich einige Meter entfernt hinter einem Baum versteckt hatte. Mit einem zufriedenen Lächeln drehte sie sich um und ging...

~#OWARI#~

~sad end/normal POV~

>Fuck. Ich wusste es.< "Wusste ich's doch. Du BIST eine widerliche LESBE!!!", mit einem großen Satz entfernte Irma sich von Cornelia. Tränen der Enttäuschung stiegen in die Augen der Blonden. Hektisch drehte sie sich um und begann zu rennen. >?!< "Aber... da geht es doch zum Fluss...", Will, die sich in der Nähe hinter einem Baum versteckt hatte, löste sich aus dem Tranceähnlichen Zustand und hetzte, in Panik und Sorge ihrer Freundin hinterher. "Verdammt Irma!!! Sie will sich UMBRINGEN!!!", rief sie über die Schulter und konnte gerade noch erkennen, wie die Braunhaarige mit leerem Blick auf die Knie fiel.

>Oh Gott. Ich... habe sie umgebracht...<

Irma fühlte sich schuldig. Doch ihre Augen blieben tränenleer, während Cornelia beigesetzt wurde. Sie hatte mit Will und den anderen geredet. Die anderen hatten ihr verziehen, auch wenn ihre Tat eigentlich unverzeihlich war. Oft gingen sie zusammen an die Stelle, an der ihre tote Freundin ihrem Dasein ein Ende gesetzt hatte. "Sie ist immer bei mir...", hatte Irma einmal geflüstert. "deshalb hat sie sich ertränkt. Genau das wollte sie.", hatte Will erklärt. Cornelia hatte ihr nicht nur von ihren Gefühlen erzählt, sondern auch von ihren Plänen. "Ich glaube, es ist besser so.", hatte Hay Lin mit Tränen erstickter Stimme gesagt. "Ja, es hätte sie von innen aufgefressen...", Irma hatte die Stimme versagt. >Es ist besser so...<

~#OWARI#~

T.T wie kann ich so gemein sein?! Na ja, ich freue mich schon auf eure Kommis. Es

kommt übrigens noch ein klitzeklitze klitzekleiner Epilog. Also, schreibt mir bitte eure Meinung zum happy end und zum sad end! Ciao, July-chan

Epilog: Danke

Ja. Hier kommt der Epilog. T.T kann ja gar nicht fassen, dass die FF schon vorbei ist. Eigentlich schreibe ich das hier um mich noch mal bei meinen Kommi-Schreibern zu bedanken. Ich hoffe ihr hattet Spaß bei der Story, so wie ich beim Schreiben.

Danke, Carinasan, für die lieben Kommis.

Danke, Decembra, für das Gedrängele und die Kommis.

Danke, Okto_kun, dass du dich meiner erbarmt hast.

Danke, Mabely, dass auch du dich hierher verirrt hast.

Danke

~sad end~

Danke, Cornelia, dass du mir diese schwerere Last abgenommen hast, ich hätte dich nur zerstört. Danke, ich hätte nicht damit umgehen können...

Danke, Irma, dass ich dich kennen durfte...

~happy end~

Danke, Cornelia, dass ich bei dir Schutz suchen darf. Danke, meine Geliebte...

Danke, Irma, dass ich meine Kraft aus deiner Liebe schöpfen kann. Danke, meine Nixe...

Ihr könnt mir glauben oder nicht, aber ich bin den Tränen nah. Ich werde richtig sentimental V.V

Also, ich verlange hierfür natürlich keine Kommentare.

-Ich hör besser mit dem Gesülze auf, mutiere langsam echt zur Schleimerin!

Goodbye, eure July-chan